

Jugend forscht: Black Power im Black Forest

Aus dem Projekt Our Common Future "Die stoffliche Verwertung von Biokohle" hat sich eine "Jugend forscht"-Gruppe gebildet, die sich intensiver mit dem Thema Biokohle beschäftigt. Das Team des Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach nahm beim Wettbewerb "Jugend forscht" teil und überzeugte mit ihrem Projekt "Black Power im Black Forest" in der Kategorie Biologie die Jury. Sie erhielten beim 17. Jugend forscht Wettbewerb in Freiburg einen Sonderpreis in Höhe von 75 € der Firma IKA-Werke GmbH & Co. KG, Staufen.

Anna Schwarz (15), Gian Sander (15) und Felizitas Suhm (15) vom Marta-Schanzenbach-Gymnasium, Gengenbach, stellten sich die Frage "Ist Biokohle das Wundermittel für eine bessere Welt?". Dabei haben sie sich mit deren Einsatz zur Lösung akuter Klimaprobleme beschäftigt und verschiedene Biokohlen untersucht. Durch verschiedene Versuchsansätze untersuchten sie, ob durch die Anwendung aktivierter Biokohle Ertragszuwächse im Agrarbereich zu erzielen sind. Ein weiterer Aspekt war die Analyse des Bodens. Durch den Einsatz der Biokohlen im Boden kann u. a. auch die Nährstoff- und Wasserregulation verbessert sowie die Wasserspeicherkapazität im Boden erhöht werden.